



Seit 1997 Jugendnaturschutz Rütli

www.jugrurueti.ch
info@jugrurueti.ch



Jahres Protokoll 2025 des Präsidenten

Wie immer im Januar haben wir die Kopfweiden geschnitten, Louis Oberholzer führte das Schnittgut ab, Andrea organisierte den Anlass.

Ebenfalls im Januar machten wir bei der Stunde der Wintervögel von BirdLife Schweiz mit,

Im Februar organisierte Florian und Kathrin den Besuch des Besucher Zentrum der Vogelwarte Sempach, mit den ÖV fuhren wir nach Sempach und Besuchten die spannende Ausstellung im Besucherzentrum

Im März Bauten wir in Bubikon unter einem Starkstrommasten in Bubikon Kleinstrukturen für Wildbienen, Kleinsäuger und Amphibien. Wir legten einen kleinen Teich, einen Stein und Asthaufen und Nisthilfen für Bodenbrütende Wildbienen an. Auch verschiedene Wildblumen wurden gepflanzt.

Im April organisierte Christa wieder einmal einen Besuch in der Eichhörnchen Pflegestation in Bülach. Da machen wir ja jedes Jahr eine Spende. Wir sahen wie Junge Eichhörnchen mit Welpenmilch gefüttert werden und was es alles braucht bis sie wieder Ausgewildert werden können.

Im April fand auch die Jährliche GV statt

Im Mai besuchten wir den Zoo Zürich, vor allem das neue Insektenhaus war sehr spannend, in Gruppen besuchten wir verschiedene Tiere.

Ebenfalls im Mai machten wir bei der Stunde der Gartenvögel von BirdLife Schweiz mit

Im Juni gingen auf Fledermauspirsch an den Giessenweiher in Bubikon, wir konnten folgende Arten beobachten, Zwergfledermaus und Grosser Abendsegler.

Im Juli führten uns Florian und Kathrin in die Höllgrotten in Baar, dort konnten wir die faszinierenden Skulpturen der Tropfsteine bewundern, auch wie lange es dauert bis solche Wunder entstehen ist sehr Interessant

Im August hatten wir einen Infostand an den Familientagen im Gartencenter Merier in Dürnten, wir Bastelten Draht Insekten und sammelten Geld für die Igelhilfe Hinwil

Im August stand das Waldwochenende und der Schnuppertag auf dem Programm, das wurde von Florian und Dominique organisiert, mit einer Lichtfallen lockten wir verschiedene Nachtfalter an und schliefen unter freiem Himmel, am Sonntag kamen einige Kinder zum Schnuppertag, es

konnten Schnecken gefüttert werden, man spürte dabei die rund 40 000 Zähne am Finger. Auch verschiedene Spiele und natürlich Bräteln durfte nicht fehlen.

Im September hatten wir einen Stand am Kinderfestival in Wald, wir Bastelten Draht Insektenhaus

Auch im September Organisierten Florian und ich den Jahresausflug ins Papiliorama in Kerzers, die vielen bunten Schmetterlinge waren sehr schön, auch das Noktorama wo man Nachaktive Tiere Beobachten konnten war sehr schön, Faultiere, Erdferkel, Fledermäuse usw. ,aber auch der z Mittag und der Spielplatz waren super.

Im Oktober organisierte Sandra den jährlichen Pflegeeinsatz im Gübeli in Rüti, es wurden Brombeeren bekämpft, Gras und Schilf gemäht, Kopfweiden und Sträucher zurück geschnitten.

Im November führten uns Florian und Kathrin in die Greifvogelstation Berg am Irchel, da Spenden wir jedes Jahr Geld um einen Pflegling gesund zu Pflegen, wir konnten einen Mäusebussard in die Freiheit Entlassen. Hoffentlich geht es im gut

Der November stand voll fürs Basteln und den Weihnachtsmarkt. Dank den Zahlreichen Helfer/Innen konnten wir ein sehr gutes Ergebnis Erzielen.

Im Dezember organisierte Andrea einen besonderen Jahresabschluss, wir trafen uns am Bahnhof Rüti und fuhren mit dem Zug nach Schwerzenbach. Am Bahnhof erwartete uns der Samichlaus Schmutzli und eine Helferin mit ihrem Dkorierten Samichlaus Bus.

Als alle ihren Platz gefunden hatten fuhr uns der Schmutzli in einen Wald ob Männedorf, nach einem Fussmarsch durch den Wald kamen wir zu einer Waldhütte, da war alles sehr schön dekoriert auf den Tischen hatte es Berge von Erdnüsschen, Schoggi, Manderinli und Guetzli.

Der Samichlaus erzählte eine Geschichte und der Schmutzli und die Helferin servierte Würstli und Brot und Getränke. Auch die Helferin erzähle Geschichten und machte Spiele. Auch eine Foto Termin gab es wo jeder noch in der Hütte ein erinnerungs- Foto bekam. Am Schluss liefen wir jeder mit einer Laterne zurück zum Bus und fuhren zurück nach Schwerzenbach wo jeder noch ein Samichlaus Seckli bekam.

Rücktritte:

Nach 28 Jahren hört Claude Caflisch alters halber als Aktuar auf, im gehört ein ganz grosses Dankeschön, wir dürfen einen Raum nutzen und bekommen sonst viel Unterstützung.

Weiter hören im Leiter Team folgende Personen auf

Sandra Bernhard nach über 20 Jahren im Jugendnaturschutz

Kathrin Frieberg

Dominique Arianne

Lina Arianne

Ich möchte ihnen ganz Herzlich Danken für die gute Zusammen Arbeit und ihren Einsatz für unseren Verein

Neu im Leiter Team:

Anja Füchslin

Gian Angele

Nils Honegger

Nachfolgerien von Claude Caflisch ist Frau Anna Knobel-Brunner

Alle müssen noch an der GV 2026 Gewählt werden

Revisoren:

Christa Jud
Marcel Schudel

Weiter im Leiter Team

Andrea Kohlas
Christa Jud
Florian Friberg
Jana Gerber
Gerald Kohlas

Wiederum möchte ich unsere Sponsoren erwähnen und ein grosses Dankeschön senden.

Beatrix Keller Tierärztin Rüti (Schnittgrün),
Lehmann Baumschulen Büren a Aare **lehmann-baumschulen.ch** (Schnittgrün), Komplettes Baumschul Sortiment
Kunz Baumschulen Uster **kunzbaumschulen.ch** (Schnittgrün), Komplettes Baumschul Sortiment
Bruno Schgaufelberger Staudenkulturen Tann (Transporte) Kein Direkt Verkauf
Kurt Lindenmann Kaltbrunn (Schnittgrün),
Bruno Züger Uznach (Schnittgrün),
Oswald Obstbau Rüti **obscht.ch** (Äpfel, Holz), Äpfel, Birnen, Beeren Verschiedene Früchte
Louis Oberholzer Landwirt Rüti **hofschuerwies.ch** (Heu, Räumlichkeiten, Transporte), Hofladen Eier, Fleisch,
Claude Caflisch Architekt (Räumlichkeiten, Marktstand) Avers /Rüti / Meilen,
Fabian Kohlas (Feuerholz, Finnenkerzen, Arbeitseinsätze),
Gemeinde Rüti, Bubikon und Dürnten (Jugendförderbeiträge),
Claudia Probst Feuerfässer **feuerfässer.ch** (Feuerfass, Mithilfe Arbeitseinsätze) Feuerfässer
Ernst Meier Ag Gartencenter Dürnten **gartencenter-meier.ch** (Fahrzeug, Pflanzen),
Familie Friberg Wald (Schnittgrün)

Bitte Berücksichtigt unsere Sponsoren mit euren Einkäufen

Danke allen die etwas für den Jugendl Naturschutz beigetragen haben

Gruess Gerald